

REISE-ID: 2661

15-tägige Sonderzugreise durch Indien mit 8-tägiger Fahrt im legendären Luxus-Zug Deccan Odyssey



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Einziger deutschsprachiger Exklusiv-Charter auf außergewöhnlicher Route
- 7 Übernachtungen an Bord des legendären Luxus-Zuges Deccan Odyssey
- 7 UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten auf einer Reise
- Kalkutta und Mumbai, zwei atemberaubende Metropolen
- Erlebnis Himalaya: Mit Indiens berühmtestem Toy Train nach Darjeeling
- Varanasi, Indiens heiligste Stadt am Ganges
- Rajasthans Perlen: Jaipur und Udaipur
- Märchenhaft: Der Taj Mahal, eines der Sieben Weltwunder
- Auf Safari im Nationalpark Ranthambore

VORGESEHENE HOTELS

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Mumbai	2 • Vivanta by Taj President	●●●●●
Darjeeling	2 • Hotel Mayfair Hill Resort	●●●●
Kalkutta	2 • The Taj Bengal	●●●●○

Am Taj Mahal



DECCAN ODYSSEY EXKLUSIV: VON MUMBAI ZUM TAJ MAHAL, VOM HIMALAYA NACH KALKUTTA

Diese einzigartige Route bietet Ihnen ein Kaleidoskop Indiens – von Mumbai bis Kalkutta. Ihr Sonderzug, der luxuriöse blaue Deccan Odyssey, wurde mehrmals als Asiens bester Zug ausgezeichnet! Ein wahres indisches Märchen auf Schienen, das wir Ihnen exklusiv als deutschsprachigen Charter anbieten.



Sie fahren mit dem Deccan Odyssey.

1. Tag Auf nach Indien! Flug von Deutschland nach Mumbai.

2. Tag Willkommen in Mumbai! Ankunft im Laufe des Tages. Fahrt zu Ihrem Hotel und Zeit zum Erholen. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie im De-luxe-Hotel. (A)

3. Tag Mumbai Heute erkunden Sie Indiens Wirtschaftsmetropole: Vom Mani Bhanu, dem Wohnhaus Mahatma Gandhis, geht es in das Prince of Wales Museum und zum Gateway of India, dem Wahrzeichen der Stadt. (FA)

4. Tag Indiens blauer Luxus-Zug Vorhang auf für die ganz große Bühne: Heute besuchen Sie die weltberühmten Bollywood-

Filmstudios und wandeln auf den Spuren von Shah Rukh Khan, Amitabh Bachchan und Rani Mukherjee. Indiens Filmindustrie ist die größte weltweit und produziert über 1.000 Bollywood-Streifen pro Jahr. Alternativ besichtigen Sie die Innenstadt von Mumbai, haben Gelegenheit, die weltberühmte Wäscherei Dhobi Ghat zu fotografieren und die bunte und lebhaft Einkaufsstraße Colaba Causeway auf sich wirken zu lassen. Am späten Nachmittag fahren Sie zur prunkvollen Victoria Station aus dem Jahr 1888, dem größten Bahnhof der Welt (UNESCO-Welterbe). Hier erwartet Sie Indiens blauer Traumzug Deccan Odyssey. Herzlich heißt Sie die Crew willkommen an Bord Ihres rollenden Zuhauses für die kommenden sieben

„Schon gewusst? Mit 1,5 Millionen Mitarbeitern ist die indische Eisenbahn einer der größten Arbeitgeber der Welt. Die Zahl der Reisegäste liegt bei 22 Millionen – jeden Tag!“



Inessa Gahr, Asien-Expertin



Die Seele Indiens

Gateway of India in Mumbai

Nächte. Während Sie es sich im wunderschönen Ambiente an Bord gemütlich machen, rollt der Deccan Odyssey durch Mumbais schier endlose Vororte. Entlang der Küste des Indischen Ozeans geht es weiter gen Norden, bis Sie die Grenze des Bundesstaates Maharashtra erreichen und in den Nachbarstaat Gujarat einfahren. (FA)

5. Tag Im Palast des Maharadschas Heute bringt Ihr Zug Sie in die Universitätsstadt Vadodara. Unweit befinden sich die größtenteils noch nicht ausgegrabenen Überreste der alten Hauptstadt Gujarats, Champaner (UNESCO-Welterbe). Die Stadtmauern umschließen Moscheen und Paläste aus der Zeit vor den Mogul-Kaisern und verbinden islamische und hinduistische Stil-Elemente. Ein Fest für alle Sinne: Im Laxmi-Vilas-Palast, in dem noch heute die Fürstenfamilie residiert, genießen Sie Tanz und Musik bei Köstlichkeiten der fürstlich-indischen Küche. Nachmittags erwarten Sie wundervolle Malereien und

Skulpturen im Maharadscha Fateh Singh-Museum. Dann geht es zurück an Bord des Deccan Odyssey und Sie fahren weiter gen Norden. (FMA)

6. Tag Märchenhaftes Udaipur Willkommen in Rajasthan, dem Land der Maharadschas! Udaipur ist Indiens romantischste Stadt. Vor der Kulisse der Araveli-Berge spiegeln sich Paläste in kleinen Seen. Zunächst besichtigen Sie das riesige Palast-Areal direkt am Pichola-See. Die Kristallsammlung ist einmalig und kurios zugleich: Oder haben Sie schon einmal Sessel, Tische und Betten aus Kristallglas gesehen? Mit Booten genießen Sie die Traumkulisse am Pichola-See. Ein Abstecher führt Sie zum gemeinnützigen Projekt Dastkar, das vor mehr als 20 Jahren gegründet wurde und zwei Hauptziele verfolgt: traditionelle Handwerkskunst zu bewahren und gleichzeitig Frauen im ländlichen Raum ein Auskommen zu sichern. Alternativ können Sie auch einen Spaziergang durch die Altstadt unternehmen.

Abends verlässt Ihr Sonderzug Udaipur und fährt weiter durch Rajasthan. (FMA)

7. Tag Ranthambore-Nationalpark Ein Tag in Indiens Wildnis. Morgens erreichen Sie die Bahnstation Sawai Madhopur. Zunächst lernen Sie die Dörfer der Umgebung kennen: Männer mit bunten Turbanen und Frauen mit farbenfrohen Saris – ein Blick in den Alltag einer anderen Welt. Von hier ist es ein Katzensprung zum berühmten Ranthambore-Nationalpark. Antilopen, Hirsche, Fasane, Affen und Lippenbären bevölkern die bewaldete Ebene. Apropos Katzensprung: Eigentlich geht es nämlich um ihn, Indiens heimlichen Herrscher, den Tiger, für den der Nationalpark berühmt ist. Vielleicht haben Sie Glück und entdecken auf Ihrer Safari eines der prächtigen Raubtiere. Abends gehen Sie wieder an Bord Ihres Palastes auf Schienen. (FMA)

8. Tag Palast der Winde Morgens fährt Ihr Zug in die rosarote Stadt Jaipur ein. Und



Red Fort in Agra



schon stehen Sie vor der berühmten rosa schimmernden Fassade des Hawa Mahal, des Palastes der Winde. Von seinen vergitterten Balkonen blickten einst die adligen Damen der Stadt auf das bunte Markttreiben. Sie besuchen außerdem den prunkvollen Stadtpalast und die Sternwarte Jantar Mantar aus dem 18. Jh. (UNESCO-Welterbe). Ein faszinierender Ausflug führt Sie zur gewaltigen Palastfestung von Amber, die malerisch über dem Maota-See thront. 1.000 Spiegel reflektieren den Schein einer einzigen Lampe und erleuchten so den riesigen Spiegelsaal. Nachmittags bleibt noch etwas Zeit für einen Einkaufsbummel auf Jaipurs Kunsthandwerkmarkt, bevor sich Ihr rollendes Zuhause wieder in Bewegung setzt. Ihr nächstes Ziel: eines der atemberaubendsten Monumente der Welt. (FMA)

9. Tag Taj Mahal – Stein gewordene Liebe

Wenn sich die Eingangstore öffnen und sich am Horizont ein schneeweißes Monument von unendlicher Dimension abzeichnet, dann ist das ein Augenblick, den man nie mehr vergisst. Der majestätische Taj Mahal zählt zu Recht zu den Sieben Weltwundern und zum UNESCO-Welterbe. Der Mogul-Herrscher Shah Jahan ließ das Bauwerk im Gedenken an seine verstorbene Lieblingsfrau Mumtaz Mahal ganz aus weißem Marmor errichten. Kostbare Intarsien aus funkelnden Halbedelsteinen spiegeln

sich in tiefblauen Bassins. Anschließend bewundern Sie das Rote Fort, ebenfalls UNESCO-Welterbe. Am späten Nachmittag zieht am Zugfenster der Alltag in Indiens grüner Ganges-Ebene vorüber: Felder, Dörfer, Märkte, heilige Kühe. (FMA)

10. Tag Heilige Stadt Varanasi Wenn die ersten Sonnenstrahlen auf Bade-Ghats und Tempel am Ganges-Ufer fallen, befahren Sie per Boot den heiligen Fluss. Ist das eine Fata Morgana, eine Filmkulisse oder doch Realität? Pilger reinigen sich in den trüben Fluten von Sünden, Yogis meditieren, Trauernde verstreuen Asche. Auf einem Bummel durch schmale Altstadtgassen passieren Sie den berühmten Vishvanath-Tempel. Abends werden Sie Zeugen der Aarti-Zeremonie, wenn Pilger und Priester mit flackernden Öllampen den heiligen Ganges beschwören – einfach magisch! Nachts setzt sich Ihr Zug wieder in Bewegung und fährt weiter gen Osten. (FMA)

11. Tag Auf der Darjeeling-Bahn in den Himalaya Heute erreicht Ihr Zug den Bahnhof von Siliguri. Hier nehmen Sie Abschied vom Deccan Odyssey und seiner liebenswerten Crew. Doch Ihr Indien-Abenteuer ist noch lange nicht zu Ende! Denn jetzt geht es nach Kurseong, wo Sie ein einmaliges Erlebnis erwartet: die Fahrt mit Indiens berühmtem Toy Train hinauf

nach Darjeeling im Himalaya. Sie fahren etwa 30 km auf der von den Briten 1879 – 1881 erbauten Strecke, die auf insgesamt 86 km Länge einen Höhenunterschied von über 2.000 m überwindet und zum UNESCO-Welterbe zählt. Sanfte Hügel, bedeckt von rot blühenden Rhododendren, weißen Magnolien und leuchtend grünen Teegärten, schmiegen sich an schneebedeckte Bergriesen. 554 Brücken und ein einziger kurzer Tunnel auf der gesamten Strecke! Die kommenden zwei Nächte logieren Sie im Komfort-Hotel mit zauberhaftem Flair in Darjeeling. (FA)

12. Tag Das Dach der Welt Morgens fahren Sie auf den Tiger Hill und genießen einen unvergesslichen Blick auf den Kanchenjunga, den dritthöchsten Berg der Erde. Bei klarem Wetter blickt man von hier sogar bis zum Mount Everest! Harmonie pur erwartet Sie im leuchtend bunten Kloster Ghoom. Zurück in Darjeeling flanieren Sie an Kolonialvillen vorbei und folgen den Höhen und Tiefen der Mount Everest-Gipfelstürmer im Mountaineering Institute. Anschließend locken auf der Mall Gewürze, Tee und Räucherstäbchen zum Shoppen. (FA)

13. Tag Vom Himalaya ins Ganges-Delta Heute verlassen Sie den Himalaya und fahren auf aussichtsreicher Strecke mit zahlrei-



Indische Priester

Der Deccan Odyssey

chen Fotostopps von Darjeeling hinunter nach Bagdogra. Ein kurzer Flug bringt Sie nach Kalkutta, wo Sie die kommenden zwei Nächte im Komfort-Hotel logieren. (FA)

14. Tag Kalkutta liegt (nicht) am Ganges

Entdecken Sie Bengalens aufregende Metropole, eine Stadt mit unzähligen Facetten zwischen buntem Chaos und tiefer spiritueller Schönheit. Nach dem Frühstück genießen Sie die Farbenpracht auf dem Blumenmarkt mit Blick auf Kalkuttas Wahrzeichen, die stählerne Howrah Bridge. Das riesige Victoria Memorial aus weißem Marmor ist der Stolz der Stadt, die bis 1911 Hauptstadt British-Indiens war. Davon zeugen auch weitere prunkvolle Kolonialbauten am BBD Bag und die St. Paul's Cathedral. Eine Oase der Ruhe sind die blühenden Gärten des kunterbunten Jain-Tempels. Sie besuchen das Mutterhaus und erfahren Aufschlussreiches über die religiöse Arbeit Mutter Teresas, an deren Grab Sie verweilen. Erleben Sie die Silhouette der Metropole auch aus einer ganz anderen Perspektive – während einer Bootsfahrt auf dem Hugli-Fluss, einem Mündungsarm des Ganges. (FA)

15. Tag Heimflug Heimflug und Landung in Deutschland – Ende einer unvergesslichen Reise! (F)

Deccan Odyssey: Mumbai – Kalkutta (15 Tage) Reise-ID: 2661

TERMINE UND PREISE p. P. (DZ/Zweibett-Abteil)		2-Bett-Abteil Superior	2-Bett-Abteil Deluxe	2-Bett-Suite
29.01.25 – 12.02.25	21.01.26 – 04.02.26	11.000 €	11.800 €	17.000 €
Aufpreis für Abteil zur Einzelbelegung:		5.500 €	5.900 €	–
Aufpreis für 6 Hotelübernachtungen im Einzelzimmer		Aufpreis für Flüge in der Business Class:		ab 4.000 €
Termin 2025:	910 €			
Termin 2026:	1.260 €			

LEISTUNGEN

- Flüge Frankfurt – Mumbai und Kalkutta – Frankfurt in der Economy Class
- Inlandsflug Bagdogra – Kalkutta in der Economy Class
- 7 Übernachtungen im Luxus-Zug Deccan Odyssey
- 6 Übernachtungen in Komfort- und De-luxe-Hotels in Mumbai, Darjeeling und Kalkutta
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Vollpension an Bord des Zuges Deccan Odyssey
- Zugfahrt mit dem Toy Train von Kurseong nach Darjeeling
- Safari im Nationalpark Ranthambore
- Tanz, Musik und Spezialitätenessen im Laxmi-Vilas-Palast in Vadodara
- Besuch des Red Fort in Agra und eines Aschrams in Udaipur
- Transfers und Ausflüge in modernen Reisebussen mit Klimaanlage bzw. zeitweise PKW-Transfer vom 4. bis zum 6. Tag
- Gepäckträger-Service am Bahnhof
- Ständige deutschsprachige Reiseleitung von Mumbai bis Kalkutta
- Zusätzlich lokale Deutsch sprechende Reiseleitung (maximale Gruppengröße: 25 Gäste)
- Eintrittsgelder für alle Besichtigungen laut Reiseverlauf
- Bootsfahrten in Mumbai, Udaipur, Varanasi und Kalkutta

VORGESEHENER TERMIN 2027

19.01.27 – 02.02.27
 Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2661 und natürlich im persönlichen Gespräch.
Nicht enthalten: Visum-Gebühr für Indien, Trinkgelder und Getränke
Reisepapiere: Reisepass und Visum für Indien erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung.
Mindestteilnehmerzahl: 55 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen), Maximalteilnehmerzahl: 75 Gäste
 Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

